



Die SPD - Fraktion in der Bezirksvertretung Brackwede

Drucksachen-Nr.

7231/2009-2014

Datum:

24.03.2014

**An die Bezirksbürgermeisterin als Vorsitzende der
Bezirksvertretung Brackwede**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	03.04.2014	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Warndurchsage auf den Bahnsteigen des Brackweder Bahnhofs

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung möge auf die Deutsche Bahn einwirken, auf den Bahnsteigen des Brackweder Bahnhofs bei Schnelldurchfahrten Warndurchsagen durchzuführen.

Begründung:

Der aktuelle tödliche Unfall auf dem Brackweder Bahnhof und der Hinweis eines Lokführers, dass öfters Schüler die Gleise queren, hat die Gefährlichkeit der Bahnsteiganlagen des Brackweder Bahnhofs noch einmal deutlich gemacht, auch wenn die Unfälle auf Leichtsinnigkeit zurückzuführen sind. Bis die Bahnsteige ertüchtigt werden, d.h. höher gelegt werden, muss eine zusätzliche Warnung bei Schnelldurchfahrten erfolgen. Dies besonders, da die Züge aus Richtung Bielefeld wegen der Kurvenlage erst in letzter Sekunde erkannt werden können. Hier muss die Deutsche Bahn unbürokratisch handeln, auch wenn nach ihrer Richtlinie erst jenseits von 160 km/h Durchsagen erfolgen müssen. ICE-Züge durchfahren den Brackweder Bahnhof aber schon mit Geschwindigkeiten knapp unterhalb dieser Grenze.

Unterschrift:

gez.

Pläßmann

Vorsitzender der SPD - Fraktion in der
Bezirksvertretung Brackwede

